

Ein Newcomer: ab Herbst 2005 will Primus von Columbus Soft im Notensatzmarkt mitmischen.

## Primus

Eine kleine Überraschung gab es für uns, als wir exklusiv einen Blick auf die Vorabversion eines neuen Kandidaten im Notensatz-Bereich werfen konnten. Mit „Primus“ wird Columbus Soft – im Markt

eigentlich keine unbekannte Größe – wieder mit einem neuen Produkt ins Rennen gehen. Wir erinnern uns: der Darmstädter Software-Vetrieb hatte bis vor etlichen Jahren ein Notensatz-Programm im Sortiment, das sich durch einfache Bedienung auszeichnete. Das Produkt wird allerdings

seit 2002 nicht mehr vertrieben. Vielmehr hat man sich etwas bedeckt gehalten und nun eine gänzlich neue Eigenentwicklung auf die Beine gestellt, die neuen Wind in den Markt bringen wird.

Primus schlägt eine Brücke zwischen dem klassischen Notensatz und Desktop Publishing. Ähnlich wie Sibelius sieht man die „virtuelle Notenseite“ formatiert vor sich – man arbeitet sozusagen direkt auf dem Papier. Allerdings geht Primus einen Schritt weiter – denn hier können Sie nun völlig frei Notensatz, Text und Grafiken auf der Seite platzieren – das eröffnet neue Horizonte.

So verlangen Liederbücher, Gesangbücher mit

viel Text oder grafisch gestylte Ausgaben keine besondere Behandlung mehr – alles ist gleichberechtigt auf der Seite arrangiert. Ebenso können mehrere Musikstücke auch unterschiedlichster Prägung ohne spezielle Kniffe auf einer oder mehreren Seiten untergebracht werden – einfacher geht es nicht.

Und auch die Bedienung, das Einspielen und die Verarbeitung der Noten – sei es vom einfachen Flötenstück bis hin zur komplizierten Partitur – gehen locker von der Hand – hier bemerkt man schnell, dass die Entwickler nicht einfach ein neues Produkt aus dem Boden gestampft haben, sondern dass langjährige Erfahrungen sorgfältig in Software gegossen wurden.

Die Software soll im Herbst dieses Jahres erscheinen, so hat es jedenfalls der Hersteller geplant. Wir werden das mit Spannung verfolgen – sobald es hier Neues zu berichten gibt, werden wir Sie informieren.

### Primus (Vorversion)

Vertrieb: Columbus Soft

URL: [www.columbussoft.de](http://www.columbussoft.de)

Preis: k.A.

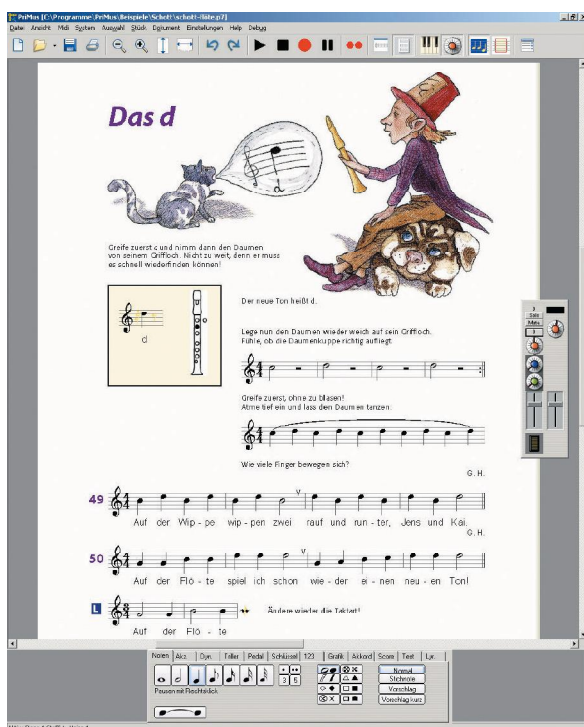
## Fazit

Der Notensatz mit dem PC ist heute auf einem Stand angelangt, der rundum perfekte Ergebnisse möglich macht. Man muss den Erzeugnissen dieser Programme definitiv nicht mehr ansehen, dass sie am Rechner erstellt wurden.

Da sich bei derlei Funktionalität eine gewisse Sättigung einstellt, gab es für uns – speziell auf der Musikmesse – nicht viel Neues zu sehen. Der Trend hin zum Kompositions- bzw. Arrangiersystem mit Produktionsmöglichkeiten ist aber eindeutig zu erkennen. Die Bemühungen, auch akzeptable Audio-Daten mit der Notensatz-Software zu erzeugen, halten an.

Mit Primus ante portas wird aber bald wieder ein neuer Impuls durch den Markt gehen – sobald das Produkt vorliegt, werden wir einen ausführlicheren Test im Vergleich mit den etablierten Kandidaten wagen.

Manfred Müller-Späth ■



Das ist neu: Primus kann völlig bezugsfrei Text, Grafiken und Stücke platzieren. Beispiel aus „Spiel und Spaß mit der Blockflöte“, Band 1, Schott-Verlag 2003, ED 7770“, mit freundlicher Genehmigung des Verlags.